

Klimafreundlich Wirtschaften und dennoch gut leben

Sparkasse Harburg-Buxtehude fördert Schulbildungsprojekt „Energievision2050“ im Landkreis Harburg mit 4.211 Euro

Winsen/Harburg. Es ist Dienstagmorgen, 8:00 Uhr. Die Pausenhalle des Gymnasiums Winsen ist prall gefüllt. Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 6 und 8 blicken erwartungsfroh auf die Bühne, wo Moderator Floor Wolff vom Verein Multivision e. V. mit einer ersten Fragerunde zum Thema „Treibhausgase“ in die „Energievision2050“ einsteigt. 90 Minuten später gehen die Gymnasiasten in die Schulpause, viele von ihnen diskutieren noch über das, was sie gehört, gesehen und erarbeitet haben.



Silke Heitmann, Beratungcenterleiterin der Sparkasse Harburg-Buxtehude in Winsen (2. v.l.) konnte sich gemeinsam mit Schulleiter Jens Peter, den Moderatoren Björn Wiele und Floor Wolff vom Multivision e.V. und Fachbereichsleiter Andreas Abel (von rechts) über den großen Wert der Energievision2050 überzeugen.

Das Ziel ist klar: Deutschland will seine Treibhausgasemissionen bis 2050 um bis zu 95 Prozent gegenüber dem Niveau von 1990 senken. Weltweit soll in der zweiten Hälfte des 21. Jahrhunderts weitgehend Treibhausgasneutralität herrschen und die Erderwärmung auf maximal zwei Grad beschränkt werden. Denn die Auswirkungen eines höheren Temperaturanstiegs wären nach wissenschaftlichen Erkenntnissen dramatisch.

Aber wie schaffen wir den notwendigen Wandel zu einem CO₂-neutralen Leben? Wie können wir klimafreundlich wirtschaften und gleichzeitig ein gutes Leben führen? Die Energiewende ist eine große Herausforderung, aber auch Chance für unsere Gesellschaft.

In einem interaktiven und informativen Format werden derzeit über 4.000 Schülerinnen und Schüler im Landkreis Harburg an das Thema Klimaschutz herangeführt. Sie nehmen am Projekt „Energievision2050“ teil, einer vom Hamburger Verein Multivision e.V. initiierten und von der Sparkasse Harburg-Buxtehude geförderten Schulbildungsveranstaltung.

Die „Energievision2050 – Unser Klima. Meine Energie. Deine Zukunft.“ ist eine Multivisionsveranstaltung für Schülerinnen und Schüler ab der 5. Jahrgangsstufe aller weiterführenden Schulen. Die Veranstaltung ermöglicht Jugendlichen, sich mit den Themen Klimawandel, Energieerzeugung, Energienutzung und Zukunftsvisionen auseinanderzusetzen und Stellung zu beziehen. Damit trägt die „Energievision2050“ zur schulischen Bildungsarbeit für eine nachhaltige und zukunftsfähige Entwicklung bei.

Die Sparkasse Harburg-Buxtehude unterstützt die „Multivision2050“ im Landkreis Harburg mit einem Euro für jeden teilnehmenden Schüler. Insgesamt nehmen sieben weiterführende Schulen aus Buchholz, Salzhausen, Seevetal, Tostedt und Winsen mit insgesamt 4.211 Jugendlichen an dem Projekt teil, sodass die Sparkasse Harburg-Buxtehude das Projekt mit 4.211 Euro fördert. Stellvertretend besuchte Silke Heitmann, Beratungcenterleiterin der Sparkasse in Winsen, die Veranstaltung am dortigen Gymnasium.

„Es war beeindruckend, wie interessiert auch schon die jungen Schülerinnen und Schüler waren und wie aktiv sie sich eingebracht haben. Die Multivisionsschau ist informativ, zugleich aber auch aufrüttelnd und unterhaltsam. Die Jugendlichen werden angeregt, eigene Visionen einer nachhaltigen, klimafreundlichen Zukunft zu entwickeln und diese aktiv umzusetzen. Als Sparkasse ist uns wichtig, vor Ort in unserer Region nachhaltiges Denken und Handeln zu fördern, junge Menschen auf ihrem Weg zu eigenständigem und eigenverantwortlichem Leben zu begleiten und die schulische Bildungsarbeit zu unterstützen.“

Andreas Abel, Fachbereichsleiter Physik am Gymnasium Winsen und sein Kollege Dirk Lüchow haben das Projekt am Gymnasium Winsen organisiert. „Am Klimawandel kommt keiner mehr vorbei, deshalb beschäftigen auch wir uns auch in der Schule mit diesem breit gefächerten Themengebiet. Die Multivisionsschau bietet uns die Möglichkeit, in fast allen Unterrichtsfächern das Thema weiterzudenken: Ob ich die Bevölkerungsentwicklung hochrechne, die Frage stelle, wie die Menschen zukünftig noch ernährt werden können, welche alternativen Energiequellen eine Rolle spielen werden und wie diese technisch umsetzbar sind oder welche ethischen Aspekte wichtig sind.“

Der Fokus der Veranstaltungen, in der Regel zwei Schulstunden an einem Vormittag, liegt immer auf der Lebenswelt der Jugendlichen und ihren Handlungsmöglichkeiten. Denn die Schülerinnen und Schüler von heute sind Teil der Lösung. Sie sind die Generation, die ein Umdenken und einen echten Wandel herbeiführen kann, was man nicht zuletzt an der „Fridays for future“-Bewegung sieht.

Die Multivision e.V.

Die Multivision e.V. ist ein bundesweit tätiger gemeinnütziger Verein. Ziel des Vereins ist die Förderung der politischen und gesellschaftlichen Bildung, Aufklärung und Erziehung von Jugendlichen. Die Multivision konzipiert und organisiert Schulbildungsveranstaltungen zu

gesellschaftlich wichtigen Themen wie Nachhaltigkeit, Ökologie, Demokratie und Menschenrechte. Sie ist seit 1998 mit ihrer Arbeit bei den weiterführenden Schulen etabliert. Mit ihren Projekten wurden bisher mehr als 5 Millionen Schülerinnen und Schüler erreicht. Die Multivision wurde von der deutschen UNESCO-Kommission als offizielle Maßnahme im Rahmen der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (2005-2014) ausgezeichnet.

Verantwortlich für den Inhalt:

Thorsten Sundermann

Unternehmenskommunikation

Telefon: 040 / 76691-2036

E-Mail: thorsten.sundermann@spkhhb.de